



 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Projekt JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenzportfolio

yCOACH – Bildungs- und Berufsberatung (ABZ* AUSTRIA)



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Inhaltsverzeichnis

Mein Kompetenzportfolio	2
Meine Ziele und Stärken	4
Meine Kompetenzen	8
Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft	9
Englisch, Globalität und Transkulturalität	12
Mathematik	14
Natur und Technik	16
Gesundheit und Soziales	18
Berufsorientierung	20
Digitale Kompetenzen	22
So lerne ich am besten	23
Lernreflexion	25

Information

Das Ergebnis der Entwicklungsarbeit im Rahmen des yCOACH ist ein erprobtes, kommentiertes und verständliches **Kompetenzportfolio** für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene, die den Abschluss der Sekundarstufe I und einen Übertritt in die Sekundarstufe II bzw. den Eintritt in eine Lehre oder einen Beruf anstreben. Es dient als Anhaltspunkt für Kompetenzarbeit sowie der Lernreflexion.

Der Kompetenzerwerb ist ein ständiger sich verändernder Prozess.

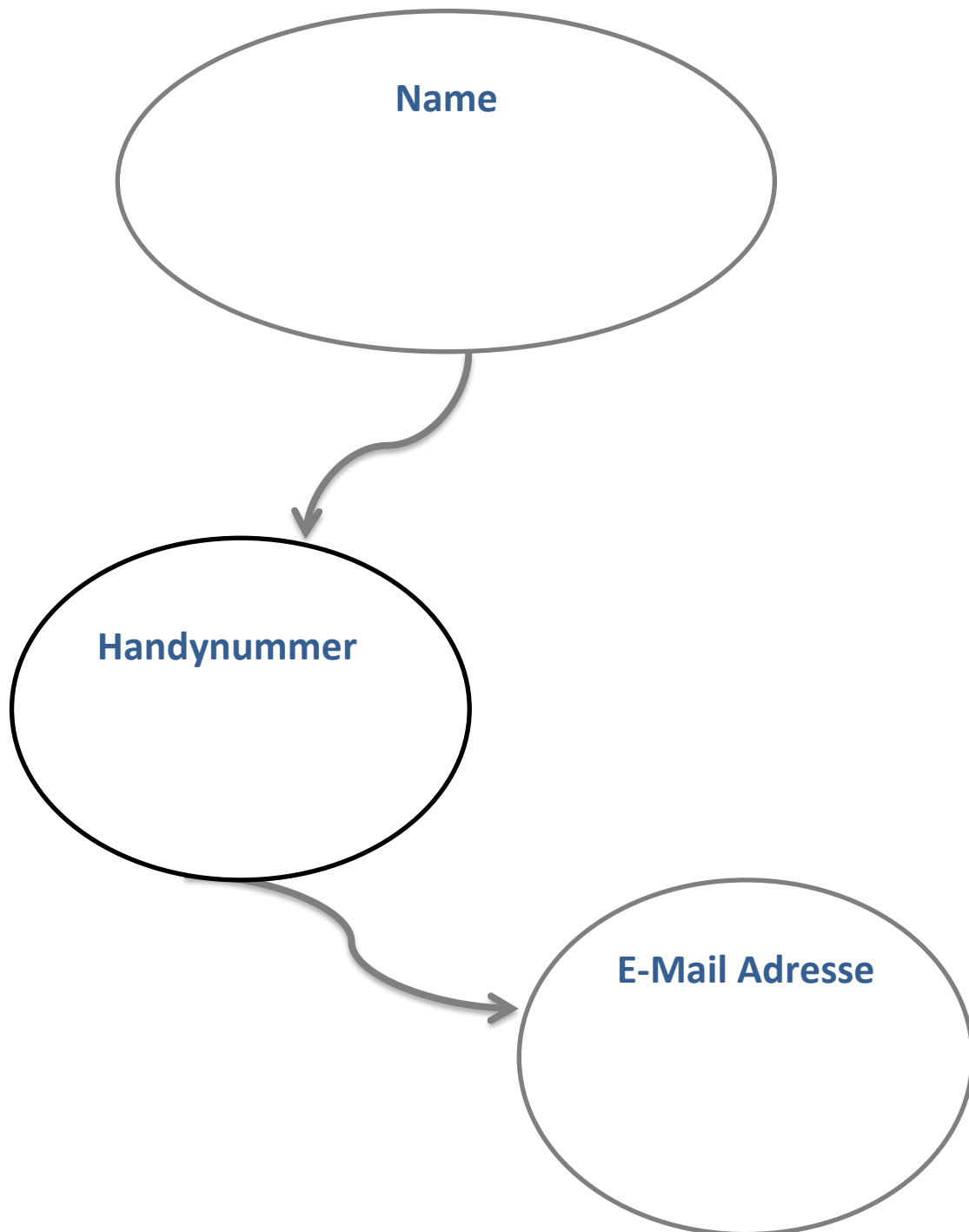
Die folgende Selbst- und Fremdeinschätzung sollte immer so vorgenommen werden, dass für die Teilnehmer*innen sichtbar wird, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt.

Erleben die Teilnehmer*innen die Selbst- und Fremdeinschätzung als eine Zuschreibung von kaum oder nicht veränderbaren Eigenschaften, sinkt die Motivation zum Weiterlernen. Dementsprechend sollten keine Skalen (wie beispielsweise zur Benotung) verwendet werden, sondern eher Handlungsbeschreibungen, welche beispielsweise mit „manchmal“ oder „trifft zu“ eingeschätzt werden.

Aufbauend auf dem Prozess des Kompetenzerwerbs können die im Laufe des Dokuments erklärten Schritte vorgenommen werden.

TN-Nr.: _____

MEIN KOMPETENZPORTFOLIO



A flowchart consisting of three ovals connected by arrows. The top oval is labeled 'Name', the middle oval is labeled 'Handynummer', and the bottom oval is labeled 'E-Mail Adresse'. Arrows point from 'Name' to 'Handynummer' and from 'Handynummer' to 'E-Mail Adresse'.

3



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Information

Im ersten Schritt „**Meine Ziele und Stärken**“ erfolgt eine allgemeine Selbsteinschätzung der eigenen Fähigkeiten der Teilnehmenden, die verschiedene Bereiche einbezieht.

Meine Ziele und Stärken


Diese Ziele will ich bis Projektende erreicht haben:

.....

.....

.....

Diese Eigenschaften treffen auf mich zu:

Ich bin ...	 YOU CAN DO IT!	++ fast immer	+ oft	~ manchmal	- fast nie
voller Ideen					
fleißig					
ungeduldig					
sorgfältig					
neugierig					
selbstbewusst					
tolerant					
zuverlässig					
pünktlich					
hilfsbereit					
handwerklich geschickt					
kreativ					
verantwortungsbewusst					
kritikfähig					
technisch begabt					
kontaktfreudig					

 Ich bin ...	++	+	~	-
	fast immer	oft	manchmal	fast nie
kompromissbereit				
vielseitig				
anpassungsfähig				
lernbereit				

Diese Eigenschaft...	...hat mir bereits geholfen bei
voller Ideen	
fleißig	
ungeduldig	
sorgfältig	
neugierig	
selbstbewusst	
tolerant	
zuverlässig	
pünktlich	
hilfsbereit	
handwerklich geschickt	
kreativ	
verantwortungsbewusst	
kritikfähig	
technisch begabt	
kontaktfreudig	
kompromissbereit	
vielseitig	
anpassungsfähig	
lernbereit	



JuBiTa Jugend – Bildung – Talente

Kompetenz- und praxisorientierte modulare Lehrgänge
in die Sekundarstufe II (Mittlere und Höhere Schulen sowie Lehre und Beruf)



BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG

Diese Stärken und Kompetenzen von mir können mir helfen, meine Ziele bis Projektende zu erreichen:

7

Daran möchte ich noch arbeiten:

Information

In einem zweiten Schritt folgt eine detaillierte **Selbsteinschätzung** der fachlichen Kompetenzen. Damit werden bereits Kompetenzen, die als Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen und für den Übergang in die Sekundarstufe dienen, abgefragt.

Die hier angeführten Kompetenzen sind in die einzelnen Fächer unterteilt. Durch das Benennen von Beispielen werden die Teilnehmer*innen dazu aufgefordert nach Situationen im Kursgeschehen zu suchen, um sich dieser oft „abstrakten“ Kompetenzen bewusst zu werden und ein positives Erlebnis zu haben, das motivierende Wirkung auf ihren weiteren Lernverlauf haben kann.

Im Anschluss an die Selbsteinschätzung erfolgt der zweite Teil in Kooperation mit den einzelnen Trainer*innen, die eine Fremdeinschätzung zu den genannten Kompetenzen abgeben. Dadurch wird ersichtlich, wo sich die Teilnehmer*innen überschätzen bzw. unterschätzen. Ihnen kann ebenso gezeigt werden, an welchen Kompetenzen sie im Hinblick auf ihren weiteren Lernverlauf arbeiten sollten.

Zusätzlich zu den Fächern

- Deutsch, Kommunikation und Gesellschaft
- Englisch, Globalität und Transkulturalität
- Mathematik
- Natur und Technik
- Gesundheit und Soziales
- Berufsorientierung

werden auch die digitalen Kompetenzen erhoben.

Weitere Leitfragen in der Beratung können dementsprechend folgende sein:

- Wo liegen meine arbeitsmethodischen Kompetenzen und Stärken?
- Welche Kompetenzen und Stärken wurden mir auch bereits von anderen mitgeteilt?
- Welche Kompetenzen möchte ich noch weiter entwickeln? Wie kann dies angegangen werden?



Meine Kompetenzen

TN-Nr.: _____

DEUTSCH, KOMMUNIKATION UND GESELLSCHAFT					
Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann Gesprächen, Reden oder Informationensendungen gut folgen, wenn sie im alltäglichen oder im eigenen Interessengebiet gehalten sind.					
Ich kann Sachinformationen bzw. Fachinformationen über alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen erkennen.					
Ich kann ganze Texte oder einzelne Textteile nach gewünschten Informationen durchsuchen, um eine bestimmte vorgegebene Aufgabe zu lösen.					

DEUTSCH, KOMMUNIKATION UND GESELLSCHAFT

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann Meinungen und Positionen unterschiedlicher Interessen zuordnen und hinterfragen und eine Meinung äußern.					
Ich kann einen kurzen, einfachen Text zu Themen von mir bekannten Themen/ Interessen verfassen.					
Ich kann in privaten oder beruflichen Situationen passende Texte schreiben. (z.B. Emails, Briefe,...)					
Ich kann einen Text (z.B. eine kurze Geschichte oder ein Interview) zusammenfassen, dazu Stellung nehmen und Informationsfragen beantworten.					
Ich kann den eigenen Standpunkt/Meinung mündlich durch Erklärung und Argumente vertreten.					

DEUTSCH, KOMMUNIKATION UND GESELLSCHAFT

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann Fragen stellen oder um Klärung bitten, wenn andere schnell oder lange sprechen.					
Ich kann wesentliche historische Ereignisse insbesondere des 20./21.Jahunderts und deren Einfluss auf die Gegenwart kennen					
Ich kann schriftliche Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben und die eigene Position beschreiben und begründen.					
Ich kann politische und gesellschaftliche Systeme in und außerhalb Europas und deren Merkmale und Funktionen vergleichen					

ENGLISCH, GLOBALITÄT UND TRANSKULTURALITÄT

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann über persönliche Erlebnisse und Beobachtungen in zusammenhängenden Sätzen berichten.					
Ich kann einfache Erledigungen, Bestellungen machen und um einfache Auskünfte bitten. (z.B. Frage nach der Uhrzeit)					
Ich kann zu allgemeinen und bekannten Themen kurze einfache Berichte und Erzählungen verfassen.					
Ich kann einfache Gespräche zu vertrauten Themen verstehen.					
Ich kann kurzen Anweisungen folgen, sowie die Hauptinformation von bildunterstützten Medien erfassen. (z.B. Fernsehsendungen)					

ENGLISCH, GLOBALITÄT UND TRANSKULTURALITÄT

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann konkrete Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden. (z.B. Fahrpläne)					
Ich kann mich mit einfachen Wörtern in den bekanntesten Alltagssituationen verständlich machen.					

MATHEMATIK					
Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann Zahlenmengen (z.B. natürliche oder ganze Zahlen) unterscheiden und beschreiben.					
Ich kann lineare Gleichungen mit zwei Variablen grafisch darstellen und Lösungen angeben.					
Ich kann aus mathematischen Darstellungen (z.B. Tabellen, Diagrammen) Fakten und Zusammenhänge herauslesen.					
Ich kann einfache textmäßig erfasste Problemstellungen als Term oder Gleichung darstellen.					
Ich kann Eigenschaften und Unterschiede komplexer geometrischer Figuren (Vieleck) und Körper (z.B. Pyramide, Zylinder) verstehen und beschreiben.					
Ich kann geometrische Grundbegriffe erkennen und korrekt verwenden. (z.B. Strecke, Winkel)					

MATHEMATIK

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann den Umfang, den Flächenumfang eines Kreises und den Flächeninhalt von Kreisteilen berechnen.					
Ich kann geeignete mathematische Modelle und Strategien zum Problemlösen auswählen und anwenden. (z.B. mit Formeln)					
Ich kann Größen (Längen, Flächen) mit Hilfe von Modellvorstellungen schätzen. (z.B. Ein Meter Länge entspricht ...)					

NATUR UND TECHNIK					
Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann grundlegende Basiskonzepte bzw. einfachere Prinzipien erklären (z.B. Energie und Impulserhaltung, Zelle DNA, Molekül)					
Ich kann die naturwissenschaftlichen Grundlagen von Alltagstechnik erfassen (z.B. Transformator, FI-Schalter)					
Ich kann Beobachtungen mit Basiskonzepten bzw. Prinzipien in Bezug bringen (z.B. Umlaufbahn der Planeten)					
Ich kann den heutigen Wissensstand als durch neue Erkenntnisse jederzeit veränderbar wahrnehmen (z.B. Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels, Luftverschmutzung)					
Ich kann Auswirkungen und Einfluss auf das tägliche Leben analysieren. (z.B. zum Thema Optik)					

NATUR UND TECHNIK

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
<p>Ich kann zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen, die mit den Naturwissenschaften in Zusammenhang stehen, Positionen beziehen und diese begründen (z.B. Klimawandel, Nuklearkatastrophen)</p>					

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann Unterschiede in der Gesundheit und in Krankheiten erkennen und benennen.					
Ich kann den eigenen Körper, seinen Aufbau und seine Funktionen verstehen, bewusst wahrnehmen und mit grundlegenden Fachbegriffen benennen (z.B. Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System, Immunsystem, Verdauungssystem)					
Ich kann das eigene Gesundheits- und Konsumverhalten sowie Einflussfaktoren auf die eigene Gesundheit reflektieren (Rauchen, Alkohol, etc.)					
Ich kenne das österreichische Sozialsystem, die dazugehörigen Anlaufstellen und das Prinzip der Inanspruchnahme von Fachärzt*innen.					

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann die Rolle unterschiedlicher Faktoren, die die (eigene) Gesundheit beeinflussen, analysieren („Regenbogenmodell“, Arbeitsbedingungen, Einkommenssituation, etc.)					
Ich kann die biologischen und sozialen Dimensionen der eigenen und fremden Sexualität reflektieren.					

BERUFSORIENTIERUNG

Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann meinen Lebenslauf, Bewerbungs- und Motivationsschreiben formulieren und mittels EDV gestalten.					
Ich kann verschiedene Informationsquellen für offene Stellen und Praktikumsplätze bedienen auswählen (z.B. Internet).					
Ich kann geschlechtsspezifische Zuordnungen von Berufen kritisch reflektieren und Berufswahlspektrum erweitern.					
Ich kann die Realisierbarkeit des Weges hin zum Wunschberuf reflektieren. (z.B. Länge der Ausbildung, Schwierigkeitsgrad der Ausbildung, Kosten, etc.)					
Ich kann persönliche Stärken, Begabungen Kompetenzen erkennen und mitteilen.					

BERUFSORIENTIERUNG					
Kompetenzen	Beispiele aus dem Kurs	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft wenig zu	Trifft nicht zu
Ich kann unterschiedliche Bildungswege im österreichischen Bildungs- und Ausbildungssystem unterscheiden (z.B. Vollzeit und berufsbegleitende Ausbildungen, grund-legende oder praxisbezogene Schulformen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen, duales System, Lehre mit Matura, etc.) und weiterführende Möglichkeiten überblicken.					
Ich kenne zukunftssträchtige Berufsfelder und entsprechende Berufsprofile. (z.B. technische und naturwissenschaftliche Berufe kennenlernen)					

Checkliste - Digitale Kompetenzen

 YOU CAN DO IT!	ja	ja, mit Unterstützung	nein
Ich kann die Schriftgröße verändern und den Text verkleinern oder vergrößern.			
Ich kann unterschiedliche Angebote für Mobiltelefone oder Internetanbieter im Internet vergleichen?			
Ich kann mit dem Smartphone im Internet online einkaufen und weiß, wie ich sicher bezahlen kann.			
Ich nütze soziale Medien (Twitter, Facebook, Instagram, ...) und weiß über die richtigen Einstellungen und die Verhaltensregeln Bescheid.			
Ich kann mit meinem Smartphone Fotos und Videos aufnehmen, speichern und bearbeiten?			
Ich kann mit meinem Smartphone unterschiedliche Weckzeiten einstellen und Terminerinnerungen anlegen.			
Ich kann nach einer Lehrstelle oder einem Job im Internet suchen			
Ich kann meine Bewerbungen per E-Mail korrekt versenden.			
Ich kann Bewerbungsschreiben und meinen Lebenslauf am Computer mit Microsoft Word erstellen und layoutieren.			
Ich kann mein Foto in meinen Lebenslauf einfügen und austauschen.			
Ich kann meine Bewerbungsunterlagen vom Word -ins PDF-Format umwandeln			
Ich kann PDF-Dateien online ins Word-Format konvertieren?			
Ich kann auf meinem Smartphone Apps installieren.			

Information

Im Anschluss an die Selbsteinschätzung der Kompetenzen widmen sich die Teilnehmer*innen im 3. Schritt „**So lerne ich am besten**“ ihren Lernkompetenzen und beleuchten Themen wie autonomes Lernen und Lernen lernen im Rahmen der Bildungs- und Berufsberatung.

Inhalte der Beratung können dabei unter anderem folgende sein:

- Lernprozess organisieren
- Lernprozess reflektieren
- Lerntechniken kennen und anwenden

So lerne ich am besten:

- wenn ich etwas höre
- wenn ich etwas höre und sehe
- wenn ich etwas höre und mitschreibe
- wenn ich etwas lese
- wenn ich etwas lese und markiere
- wenn ich etwas lese und herausschreibe
- wenn ich etwas ausprobieren kann

- in einer ruhigen Umgebung
- wenn um mich herum etwas los ist
- mit Musik
- alleine
- in einer Gruppe mit anderen

Das hindert mich am Lernen:

Das mache ich, um mich zu motivieren:

Information

In der nun folgenden **Lernreflexion** beschäftigen sich die Teilnehmenden im Rahmen der Bildungs- und Berufsberatung in regelmäßigen Abständen mit den Inhalten aus dem Training. Die Lernreflexion fördert das selbständige Arbeiten und bezieht sich dabei sowohl auf allgemeine Lernerfahrungen bzw. allgemeine Reflexion als auch auf fachliche, persönliche und soziale Teilbereiche. Im Abschluss beinhaltet die Lernreflexion auch eine individuelle Zielvereinbarung für die Teilnehmer*innen.

Folgende Reflexionsfragen können zusätzlich in der Beratung thematisiert werden:

- Wo habe ich Klarheit gewonnen?
- Wo liegen meine Stärken?
- Was traue ich mir zu?
- Was muss ich noch klären, wo bin ich unsicher?
- Was würde ich in Zukunft beruflich am liebsten tun? Welche Kompetenzen sind dazu erforderlich?
- In welchem Kompetenzbereich habe ich Verbesserungspotenzial festgestellt?
- Wie und wo kann ich mir fehlende Kompetenzen aneignen?
- Was bedeutet das für mein Ziel bzw. meine weitere Berufslaufbahn?

TN-Nr.: _____

Lernreflexion

Kurswoche von bis



Was habe ich diese Woche Neues oder Interessantes im Kurs gelernt?



Das habe ich besonders gut verstanden. Das hat mir sehr gut gefallen.

DGK	
Mathematik	
EGT	
G & S	
N & T	
K & G	
BO	

26 _____



Das habe ich nicht so gut verstanden.

DGK	
Mathematik	
EGT	
G&S	
N & T	
K & G	
BO	

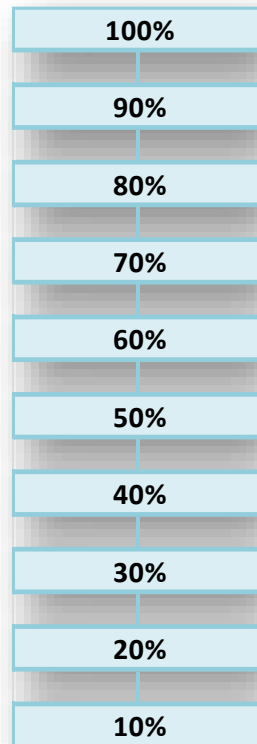
Das mache ich, um diese Inhalte besser zu verstehen



So zufrieden bin ich mit mir und meinen Fortschritten in dieser Woche:



Meine Ziele, die ich mir zu Kursbeginn (auf Seite 2) gesetzt habe, habe ich zu so viel Prozent erreicht:



Mein nächstes Ziel ist/meine nächsten Ziele sind:

Diese Kompetenzen/Stärken helfen mir, mein/e Ziel/e zu erreichen: